

38. Ostschweizer Jungschützen Gruppenmeisterschaftsfinal (OJGM)

Samstag, 23. August 2014, Schiessanlage Ohrbühl, Winterthur

Teilnehmende Kantone:

Appenzell AI, Appenzell AR, Graubünden, St. Gallen, Schaffhausen, Thurgau und Zürich

Es nehmen 30 Jungschützengruppen teil. Jeder Kanton verfügt über eine fixe Jungschützen-
gruppe als Minimalkontingent. Die übrigen 23. JS Gruppen werden aufgrund der erzielten Re-
sultate an den Kantonalen Gruppenmeisterschaftsfinals verteilt.

Programm und Ausführungsbestimmungen

1. Allgemeines:

Datum: Samstag, 23. August 2014

Ort: Winterthur

Schiessplatz: Ohrbühl

Durchführung: **ZHSV**

2. Anreise:

Siehe Anfahrtsplan (A1 Ausfahrt Oberwinterthur)

PP bei SA Ohrbühl, werden eingewiesen und

PP bei Sulzerhallen 610 und 611(siehe Anfahrtsplan)

3. Aufgebot:

Die Jungschützengruppen werden durch die zuständigen Kantonalen
Jungschützenchefs aufgeboden.

4. An- Abmeldungen:

Erfolgt durch die Kt. Jungschützenchefs der teilnehmenden Kantone.
Die Qualifikations- Ranglisten sind vollständig ausgefüllt per E-Mail bis
spätestens 10. August 2014 an geiger.matthias@bluewin.ch zu senden.
Angemeldete Gruppen die nicht teilnehmen können, müssen sich bis
spätestens Montag, 18. August 2014 abmelden, ansonsten werden Ihnen
die Kosten in Rechnung gestellt.

5. Teilnahmeberechtigt:

17 bis 20-Jährige mit den Jahrgänge 1994 – 1997

- 6. Ausrüstung:** Sturmgewehr 90 (Waffennummer ist wegen Verwechslungsgefahr bekannt)
Die Hilfsmittel sind gemäss aktuellem Hilfsmittelverzeichnis Schiesswesen ausser Dienst / SSV (Form 27.132) zugelassen.
Es können selektive Waffenkontrollen durchgeführt werden.
Der Lauf des Stgw ist ausgestossen.
Das Schalengerät (Gehörschutz) ist beim Schiessen obligatorisch.
- 7. Verpflegung:** Es werden Verpflegungsgutscheine für das Mittagessen vor Schiessbeginn gruppenweise (**5 pro Gruppe**) abgegeben.
Für Getränke und Zwischenverpflegung soll die Schützenstube berücksichtigt werden.
Das Mittagessen findet in der Halle 710 Nähe SA (Siehe Anfahrtsplan)
- 8. Mutationen:** Werden von den Gruppen verantwortlichen Jungschützenleitern spätestens 30' vor Schiessbeginn beim Mutationsschalter getätigt.
(IT Verantwortlichen)
Das Auswechseln von Schütz/Innen im 2. Durchgang ist nicht gestattet.
- 9. Tagesprogramm:** Ab 08:00 Uhr Abgabe der Standblätter, Munition und Verpflegungsgutscheine an die Kt. Jungschützenchefs.
- 09:15 Uhr Beginn der 1. Runde
- 10:45 Uhr Beginn der 2. Runde
- 10:30 Uhr Apéro für Gäste Schützenstube „Hinterer Schulungsraum“.
- 11:20 Uhr Ende des Wettkampfes
anschliessen Verschiebung per Autos oder zu Fuss zum Mittagessen in Halle 710
PP bei Sulzerhallen 610 und 611 (siehe Anfahrtsplan)
- 12.00 Uhr Mittagessen**
Halle 710 (siehe Anfahrtsplan)
- Anschliessend Absenden des Wettkampfs ca. 13.30 Uhr**
Jugendliche / Jungschützen
- 10. Schiessbetrieb:** Scheiben 7-36 (37-40 Reserve) (elektronische Scheiben SIUS SA 9003).
Die **Betreuung** der Schiessenden erfolgt gemäss SSV Reg.-Nr. 3.42.03 d, Ausgabe 2014: Jede Art von Betreuung der Teilnehmenden (auch Zurufe oder Zeichen) in der Feuerlinie während dem Wettkampfprogramm ist verboten. Bei Jungschützen ist es dem Jungschützenleiter gestattet, zwischen Probeschüssen und Wettkampfprogramm sowie zwischen kommandierten Passen oder Feuern, sich mit den Teilnehmenden kurz zu unterhalten oder ihnen bei der Visierkorrektur behilflich sein.
Einsprachen sind sofort, spätestens 10` nach Schiessende beim Standchef anzubringen. Entscheidungsinstanz ist primär der Standchef und das Kollegium der Kt. JSC. sekundär der IT Verantwortlicher Marc Bösch
- 11. Vorschriften:** Der Wettkampf richtet sich nach dem Reglement des OJGM und den dazu gehörenden Ausführungsbestimmungen (1.1.2014), basierend auf dem SSV Reglement.- NR. 3.42.03 d, Ausgabe 2014.

- 12. Schiessprogramm:** **Scheibe A 10er, kommandiert**
3 Probeschüsse in 2 Minuten.
6 Wettkampfschüsse Einzelfeuer, einzeln gezeigt und
4 Wettkampfschüsse Einzelfeuer, am Schluss gezeigt, in total 5 Minuten
- Die Schützen bleiben liegen bis zum Kommando Wechsel der Schützen.
Entladekontrolle durch den Betreuer.**
- 13. Auszeichnungen:** Es wird ein Wanderpreis für die Siegergruppe gespendet von ehemaligen Feldarmee Korps 4 abgegeben.
Die Schützen der Ränge 1 bis 3 erhalten Kranzmedaillen in Gold, Silber bzw Bronze.
Die Schützen der Ränge 4 - 10 erhalten je ein Kranzabzeichen
- 14. Referenzwettkampf:** Jeder Kantonale Jungschützenchef meldet seine Gruppen laut Rangliste OJGM dem SSV.
- 15. Kontaktstelle:** Matthias Geiger, Kt. Jungschützen-/ Jugendchef ZH,
Schmittweg 5, 8252 Schlatt TG
N 079 468 04 95
E-Mail: geiger.matthias@bluewin.ch

8252 Schlatt, 1.3.2014

ZÜRCHER SCHIESSSPORTVERBAND
Kant. Jungschützen-/ Jugendchef

Matthias Geiger